

Corinna Schlicht (Hg.)  
**Genderstudies in den  
Geisteswissenschaften**  
Beiträge aus den Literatur-, Film-  
und Sprachwissenschaften



Corinna Schlicht (Hg.)

## **Genderstudies in den Geisteswissenschaften**

Beiträge aus den Literatur-, Film-  
und Sprachwissenschaften

157 S., 16 x 22,5 cm

Paperback ISBN 978-3-940251-70-1 • 25,90 Euro

E-Book ISBN 978-3-940251-71-8 • 23,00 Euro

*Geschlechtergerechtigkeit* wurde 2003 als ein Ziel im Berliner Kommuniqué zum Bologna-Prozess festgeschrieben und wirkt auf ein verändertes Verhältnis der Geschlechter untereinander hin. Das aber setzt voraus zu verstehen, wie und warum sich das Geschlechterverhältnis zu den bestehenden Formen entwickelt hat.

Der vorliegende Tagungsband präsentiert neun Beiträge, in denen Wissenschaftlerinnen aus unterschiedlicher geisteswissenschaftlicher Perspektive Fragen von Geschlechtlichkeit und gesellschaftlicher Repräsentation von Machtverhältnissen unter den Geschlechtern diskutieren. Dabei geht es unter anderem um den Zusammenhang von poststrukturalistischem Bildungsdiskurs und der postfeministischen Theorie Judith Butlers, um die

Frage weiblicher Autorschaft und dem grundsätzlichen Selbstverständnis einer Autorin oder um die Möglichkeit, mittels einer literaturwissenschaftlichen Studie männliches und weibliches Selbstverständnis im frühen 19. Jahrhundert zu verstehen.

„*Genderstudies in den Geisteswissenschaften*“ liefert aufschlussreiche Erkenntnisse über und für gegenwärtige Debatten um weibliche Sexualität und Emanzipation, bietet reichhaltiges Material für die Auseinandersetzung mit Fragen zu Geschlecht und Gesellschaft und zeigt gleichzeitig, welchen Fragen im Bereich der Genderstudies es noch nachzuspüren gilt.

### **Inhalt**

GAJA VON SYCHOWSKI

Judith Butler und der poststrukturalistische Bildungsdiskurs

DERYA GÜR & JULIA WREDE

Verkehrte Welten: Der Vorwahlkampf zwischen Hillary Clinton und Barack Obama aus medienanalytischer Sicht

RENATE KROLL

Autorin, weibliche Autorschaft, Frauenliteratur. Betrachtungen zu schreibenden und „geschriebenen“ Frauen

ELKE REINHARDT-BECKER

Die romantische Geschlechterdifferenz aus der Perspektive männlichen und weiblichen Schreibens. Von Engeln, Heilerinnen, emanzipierten Frauen und androgynen Wesen

SONJA HILZINGER

Exilliteratur, Geschlechterforschung und die Entdeckung einer Autorin: Margarete Steffin

AURORA DISTEFANO

Körper und Geschlecht – Überlegungen zur Identitätsproblematik in Terézia Moras Roman *Alle Tage*

VANESSA LASKOWSKI

Verführerische Fantasie – Don Juan im Spiegel der Literatur in Zeiten von Viagra, sexueller Befreiung und Emanzipation

HEIKE KLIPPEL

Die Wiege des Bösen – Horror und Reproduktion

CORINNA SCHLICHT

Androgynie als Aussteiger-Motiv in der Filmwelt des Tom Tykwer

DR. CORINNA SCHLICHT (Jg. 1970) ist derzeit wiss. Mitarbeiterin an der Universität Duisburg-Essen. Sie hat Germanistik und Philosophie studiert. Seit 1997 Lehr- und Forschungstätigkeiten an verschiedenen Universitäten, 2003 Dissertation über die pragerdeutsche Schriftstellerin Lenka Reinerová. Veröffentlichungen u. a. zu Heinrich von Kleist, E.T.A. Hoffmann, Siegfried Lenz, W.G. Sebald, Terézia Mora und David Lynch.



UVRR  
Universitätsverlag  
Rhein-Ruhr

**Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:**

Blumenstraße 67–69 · 47057 Duisburg · Telefon: (0203) 378 58 58 · [www.uvrr.de](http://www.uvrr.de)

**Fax: (0203) 3555 20 · E-Mail: [vertrieb@uvrr.de](mailto:vertrieb@uvrr.de)**